

## **- Der Landeskader Hamburg/ Schleswig Holstein auf den German Open 2011 -**

Auf den Deutschen Meisterschaften der EWU Deutschland war auch der Kader unseres Landesverbands vertreten.

Die meisten Teilnehmer reisten am Samstag an, um die Eingewöhnungszeit und die Paid Warm ups ideal nutzen zu können.

Nach etlichen Waschvorgängen, Mähnegrooming und Abreiten in den zahlreichen Hallen der Anlage waren sowohl Pferd als auch Reiter ideal auf den Beginn der Einzelvorläufe eingestellt, die Montag morgens um 6.30 Uhr begannen. Der strömende Regen am Sonntag und Montag war aufgrund der anlagenbedingten Gegebenheiten für niemanden ein Grund zur Störung, was einen weiteren Vorteil des Gut Matheshof herausstellt. Von Stallgasse bis zur Showarena muss man fast nicht das Freie betreten. Eine Bedingung, von der wir auf unseren AQ Turnieren in Schleswig Holstein bisher nur träumen können. So starteten also Montag die German Open mit den Einzelvorläufen. Die Reiter des Nordens schlugen sich insgesamt gut durch die Vorläufe, die Woche verging schneller als gedacht und der Tag der Mannschaftsmeisterschaften stand an. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die einzelnen Landesverbände auf die unterschiedlichste Art und Weise. Auch der Landesverband Hamburg – Schleswig Holstein war nicht nur mit den entsprechenden Landesflaggen ausgestattet, sondern auch eingekleidet mit Hemden und Slinkys in den Landesfarben, die von Nili Siebler geschmackvoll entworfen und geschneidert worden waren. Von allen Seiten gab es für diese einzigartige Kreation große Bewunderung. Außerdem waren die Kaderjacken diesmal rot, natürlich mit beiden Flaggen auf der Front, organisiert von Anna Kiersch. Nach Mannschaftsaufmarsch und Vorstellung hatte unser Fanblock, der übrigens erfreulich stark besetzt war, leider eine längere Pause, da in diesem Jahr bedauerlicherweise kein Jugendkader zustande gekommen ist. Dieser bedenklichen Entwicklung ist entgegenzuwirken. Wir suchen dringen Jugendliche, welche Engagement, Ehrgeiz und Erfolg vereinen, eben die Eigenschaften, die einen Reiter des Landeskaders ausmachen.

Daher scheut euch nicht, auf die Kaderchefin Amrei Plewe zuzugehen.

Wie Regina bereits berichtete, verlief der Mannschaftswettbewerb für Hamburg/ Schleswig Holstein sehr gut, so dass an dieser Stelle zwar nicht weiter auf die Einzelergebnisse eingegangen werden soll, allerdings möchte ich aus Teilnehmersicht nochmals betonen, dass zum Einen die Konkurrenz sehr stark war und zum Anderen auch das jeweilige Gemüt der Pferde zu beachten ist. Nicht jedes Pferd konnte leicht mit der Atmosphäre von 1500 Zuschauern in einer derart großen Halle umgehen.

Dennoch sollen sich mehr Reiter, insbesondere Jugendliche, motiviert fühlen, ebenfalls mehr sportlich ambitionierten Einsatz zu zeigen und nach Kreuth zu reisen, wenn sie sich gut qualifiziert haben. Es herrschen in Kreuth ideale Trainings- und Vorstellungsmöglichkeiten, hervorhebenswerte Unterbringung von Reiter und Pferd und die lange Anfahrt hat bisher dem Großteil der Reiter und Pferde nicht mehr zugesetzt als eine Fahrt nach Niedersachsen oder ähnliches.

Abschließend ist festzuhalten, dass der Landeskader eine schöne, Alles in Allem erfolgreiche Woche erlebt hat und bereits in den Vorbereitungen für die nächste Saison steckt, damit das Ergebnis noch positiver ausfällt.

Hauke Themer